

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-und-auva-starten-mit-hallo-auto-in-die-bereits-37-saison-59047223>

Datum: 19.05.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC und AUVA starten mit "Hallo Auto" in die bereits 37. Saison

Erfolgreiches Verkehrssicherheitsprogramm: In neuen, speziell umgebauten Hybrid-Fahrzeugen dürfen Kinder wieder voll auf die Bremse steigen

Jahr für Jahr lernen Volksschüler:innen im Rahmen des bewährten Verkehrserziehungsprogramms, wie sie ihren Schulweg sicher bewältigen und worauf es im Straßenverkehr besonders ankommt. Seit über 35 Jahren steht bei „Hallo Auto“ eine wichtige Formel im Fokus: "Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg". Um sicherzustellen, dass die lebenswichtigen Erkenntnisse bei den jungen Verkehrsteilnehmenden auch nachhaltig in Erinnerung bleiben, kommt dabei die Action nicht zu kurz: In speziell umgebauten Fahrzeugen dürfen die Kinder am Beifahrersitz Platz nehmen und selbst voll auf die Bremse steigen. So sehen und spüren die Schulkinder, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt.

Über zwei Millionen Volksschulkinder haben seit dem Start von "Hallo Auto" teilgenommen

Für die "Hallo Auto"-Saison 2023 wurden von SUZUKI AUSTRIA acht neue SWIFT HYBRID Fahrzeuge an den ÖAMTC übergeben, der das Verkehrssicherheitsprogramm in Kooperation mit der AUVA bundesweit durchführt. "In 36 Jahren 'Hallo Auto' haben über zwei Millionen Volksschulkinder an unserem Programm teilgenommen – eine erfreuliche Bilanz für ein wichtiges Projekt im Dienste der Verkehrssicherheit", so Ernst Kloboucnik, ÖAMTC-Landesdirektor für Wien, Niederösterreich und das Burgenland. "Bei den praxisbezogenen Übungen steht das sichere Verhalten als Fußgänger:innen ebenso im Mittelpunkt, wie die richtige Sicherung im Auto. Das unmittelbare Erlebnis aus allen Blickwinkeln bleibt den Volksschulkindern gut in Erinnerung und ermöglicht die nachhaltige Wirkung solcher Programme."

Gefahrenbewusstsein im Straßenverkehr schärfen – Schulwegsicherheit erhöhen

Das Besondere an "Hallo Auto": Die Kinder beschäftigen sich auf spielerische Art und Weise mit schwierigen Situationen. "Die AUVA setzt vor allem im Volksschulbereich auf altersgerechte Unfallpräventionsmaßnahmen, die das Sicherheitsbewusstsein der Kinder fördern. Die gemeinsame Aktion 'Hallo Auto' spielt dabei eine wichtige Rolle, um die Sicherheit der Kinder am Schulweg zu erhöhen und ihr Bewusstsein für die im Straßenverkehr lauernden Gefahren nachhaltig zu schärfen", erklärt Peter Engelbrechtsmüller, Vorsitzender der AUVA-Landesstelle Wien.

Roland Pfeiffenberger, Managing Director SUZUKI AUSTRIA, betont: "'Hallo Auto' ist in Österreich eine einzigartige Initiative und seit vielen Jahren erfolgreich unterwegs, um die Verkehrssicherheit zu fördern. Wir von SUZUKI AUSTRIA freuen uns ganz besonders, den Schulkindern mit Suzuki SWIFT HYBRID

Fahrzeugen eine praxisnahe Erfahrung zu ermöglichen."

Weitere Informationen zu den ÖAMTC-Verkehrssicherheitsprogrammen für Kinder gibt es unter www.oamtc.at/verkehrserziehung